

BURGENLANDS JUGENDSCHWIMMER auch in der höheren Jugendgruppe in Österreichs Spitze

Zu den Jugendstaatsmeisterschaften im Schwimmen gingen 15 Schwimmer der Eisenstädter Schwimm-UNION nach Wolfsberg auf die Reise. Generell wurden die Medaillenhoffnungen stark eingeschränkt, weil die Medaillenträger des Vorjahres in die nächsthöhere Jugendgruppe aufgestiegen waren und sohin durchwegs gegen ältere Konkurrenten zu kämpfen hatten.

Die Leistungen waren daher an den Steigerungen und bgl. Jugendrekorden zu messen.

Die Bilanz übertraf dennoch die gesetzten Erwartungen mit **6 Bgl. Jugendrekorden**. Auch die Neulinge mit **Ulla AUFNER, Emilia KANYA, Monika MOLNAR, Bernadette PFÄNDER** und **Sandra GROSSMANN** in der unteren Schülerklasse sowie **Andrea SCHNEIDER** in der Jugendklasse verbesserten alle ihre persönlichen Bestzeiten erheblich.

Allen voran schwamm **Gergö PETER** zweimal in die Medaillenränge. Insgesamt 20mal wurde das A-Finale erreicht, wobei mit 3 Blechmedaillen der Sprung aufs Stockerl für **Albert VUKOVITS** und **Daniela SCHNEIDER** zum Greifen nahe stand. Dass das Niveau des österreichischen Schwimmsports weiter im Steigen begriffen ist, war eine weitere Herausforderung und wird am besten durch **Albert VUKOVITS** über 400 m Kraul illustriert. In der jüngeren Schülerklasse konnte er den bgl. Rekord von **Gergö PETER** mit Siegerzeit von 5:00,73 auf 4:59,63 herabsetzen, erntete damit aber nur den unglücklichen 4. Platz. Hier wurden erstmals die neuen Schulzentren für Schüler der unteren Schulstufen wirksam. Über 200 m rücken gab es nochmals Platz 4, 200 Kraul wurden in der bgl. Schülerrekordzeit von 2:25,45 mit Platz 5 erobert, insgesamt stand er bei allen 5 Starts im A-Finale.

Lisa GOLLUBITS mit **Gergö PETER**, 3 Wochen zur Vorbereitung aus den USA zurückgekehrt, konnte voraussichtlich wegen der kurzfristigen Zeitumstellung, die bei einem Meeting in Chicago aufgestellten bgl. Jugendrekorde der Schülerklasse nicht wiederholen. Dennoch A-Finale im Bewerb 100 m Brust mit Platz 5. Besonderes Pech war, dass der Finallauf über 200 m Lagen mit Platz 5 in der hervorragenden Zeit von 2:41,62 durch Disqualifikation aberkannt wurde. Dennoch erzielte sie bereits im Vorlauf bgl. Schüler- und Jugendrekord.

Gergö PETER, der Mann mit der schnellsten Unterwasserphase nach dem Start und mit dem gleichen Handycap behaftet, war dennoch erfolgreichster Schwimmer. Die in Amerika gesetzten Rekordmarken der bgl. Schülerklasse wurden ebenfalls nicht erreicht, dennoch gelang ihm gegen Dinko JUKIC & Co über 100 m Rücken und 200 m Rücken in Bgl. Schülerrekordzeit der Griff zur Bronzemedaille. Die übrigen 4 Platzierungen im A-Finale, u.a. in 19:23,37 über 1500 m Kraul mit Platz 5 waren nahezu selbstverständlich.

Überraschende Steigerungen zeigte **Julius TROGNITZ**, der mit 18:52,26 über 1500 m Kraul und Platz 5 um eine ganze Minute (!!!) schneller wurde.

Rosa SCHABERL gelang erstmals über 200 m Brust A-Finalplatz 7 und über 100 m Brust Platz 10.

Florian RENNISCH (ESU), ebenfalls Schülerklasse, schob sich als bisher unbeschriebenes Blatt ins Rampenlicht, belegte über 1500 m Kraul Platz 7, 200 m Rücken Platz 8 und 100 m Rücken Platz 12.

Weitere B-Finalistin wurde **Bernadette PFÄNDER**.

Alles in allem konnte der programmierte Leistungsstandart erfüllt werden, sodass 2004 das Burgenland wieder ganz vorne mitmischen wird.